

WiDuMi als Beziehungssatire für den Alltag

Mit den WiDuMis wird die Satire sozialisiert: Jeder darf mitmachen. Wobei jede(r) den eigenen Schreibstil einbringen kann, will sagen es gibt viel Freiheit.

Das WiDuMi ermöglicht Ihre eigene elegante Reaktion auf die Herausforderungen im lebendigen Alltag. Einen Anlass gibt es praktisch jeden Tag: Irgendjemand – von Familie, Sportverein, Partei, Ämtern, Firmen, Politik usw. hat Ihnen Freude oder Ärger oder sonst was bereitet. Eine starke Emotion ist angekommen. Da passt es bestens, wenn Sie als Betroffene(r) ein WiDuMi an den Verursacher schreiben:

Wie Du Mir, so ich Dir!

Wie schreibe ich ein WiDuMi?

Das WiDuMi ist eine emotionale Reaktion, nachdem man selbst eine emotional wirksame Botschaft erhalten hat – von einem Verursacher, der oft gar nicht mitbekommen hat, was er da bewirkt, sei es nun angenehm oder unangenehm. Das WiDuMi wird an den Verursacher in einer schriftlichen Form gegeben oder als Brief oder email übersandt. Ich schreibe dem Verursacher also meinen emotionalen Anlass auf, meine Betroffenheit, und dazu meinen Vorschlag wie er reagieren kann, wenn er möchte: Er kann die verdiente Belohnung einstecken, oder für meinen Frust eine Wiedergutmachung leisten.

Solche WiDuMis sind handliche Beziehungskisten, mit denen man selbst werfen kann, die der andere erst Mal an den Kopf geknallt bekommt, dann aber in aller Regel gut aufnehmen und zurückwerfen kann. Er soll mitbekommen, was er bewirkt hat, soll Lob oder Anklage spüren, dabei die Bereitschaft zur Versöhnung möglichst gut aufnehmen. Es geht um meine persönliche Betroffenheit und seine persönliche Reaktion darauf.

Vordruck für unterwegs

Ein Vordruck von einer DIN A4 Seite zur praktischen Verwendung:

<https://www.philipp-sonntag.de/VordruckzuWiDuMi.pdf>

Diesen Vordruck kann man spontan unterwegs ausfüllen, sobald es einen emotionellen Anlass gibt, etwa einen besonders hilfreichen / oder rüpelhaften Busfahrer, Kellner, Bürokraten, schwarzen Sheriff ...

Auf dem Vordruck steht links mein emotionaler Anlass, also was der Verursacher getan hat und wie es auf mich gewirkt hat. Rechts steht mein Vorschlag für eine mögliche Reaktion dieses Verursachers. Zur Veranschaulichung folgen:

Ein paar Beispiele,

spontan mit Verwendung des Vordruckes, oder einfach handschriftlich:

Im Restaurant

Anfang des WiDuMis im Restaurant,

WiDuMi

Ich gebe Ihnen ein WiDuMi um herauszustellen, wie stark mich Ihr Verhalten beeindruckt hat. Was Sie getan haben, hat mich emotional angesprochen, und zwar

- X Angenehm positiv überraschend
 O Unangenehm negativ überraschend siehe Emotionaler Anlass:

Emotionaler Anlass	Reaktion
Es hat uns prima gefallen, ihre gegrill- ten Tintenfische mit feinen Beilagen sind super	Wir kommen bald wieder

Mit freundlichen Grüßen Ihr XY

Ende des WiDuMis im Restaurant

Wenn es eine Feier mit Gästen war, kann bei „Reaktion“ eine Büroklammer mit ei- nem besonders guten Trinkgeld angebracht sein, und mit dem Hinweis: „Für Ihr tolles Team.“ All das wird zumeist durch ein miteinander Reden begleitet werden, das spontane WiDuMi unterstreicht die Worte wie ein Blumenstrauß.

Alleinerziehende

Nehmen wir an, dass eine Alleinerziehende „Alma“ durch einen Unfall plötzlich drei Tage im Krankenhaus bleiben muss. Um ihr Kind „Klaus“ hat sich spontan Nachbarin „Nina“ gekümmert, auch das Krankenhaus gefunden und dorthin eine beruhigende Nachricht gesandt.

Alma und Nina kannten sich nur flüchtig, wie es heutzutage nur allzu üblich ist. Kaum raus aus dem Krankenhaus möchte Alma sich „in aller Form“ bedanken. Aber welche Form? Beide, Alma wie Nina sind etwas befangen. Alma wählt die Form einer WiDuMi, hier passt es vielleicht besser handschriftlich, als mit Vordruck:

Anfang des WiDuMis

WiDuMi von Alma an Nina

Liebe Frau Nina,

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihren spontanen und liebevollen Einsatz bedanken. Ich sende ein WiDuMi um herauszustellen, wie stark mich Ihr Einsatz beeindruckt hat, wie wichtig es emotional für mich war. Ich kann als eine weitgehend mittellose Alleinerziehende Ihnen leider nicht das große Geschenk machen, das Sie „eigentlich verdient“ haben. Ich möchte mich aber in meinem Rahmen bemühen, einen von Herzen kommenden, auch wenigstens im Ansatz praktischen Beitrag zu leisten.

Emotionaler Anlass	Mein Versuch eines Dankeschöns
--------------------	--------------------------------

Im Krankenhaus hatte ich mich wegen Klaus wahnsinnig aufgeregt, die Ärzte konnten mich nicht beruhigen – bis Ihr Anruf kam!	Ich weiß, dass Sie jeden Frühling Ihr großes Gemüsebeet umgraben – das kann ich diesmal mit aller Hingabe bewerkstelligen
Klaus hat sich „riesig wohlgeföhlt“ nachdem Sie ihn aufgenommen und ihm erzählt hatten, dass ich nach wenigen Tagen zurückkomme	Klaus hat vorgeschlagen, dass ich seinen Lieblingskuchen backe und Ihre Familie zum Nachmittagskaffee einlade – ja, bitte kommen Sie

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Alma

Ende des WiDuMi

Ein weiteres Beispiel hat als Auslöser eine zunächst alltägliche Sympathie. Beim WiDuMi sind zwischen dezent zurückhaltender Botschaft und frechem Flirt eine Fülle von Zwischenstufen möglich und erlaubt. Süße Phantasien hat man schnell, etwa wie man eine Nachbarin gerne liebevoll füttern würde:



Aber wie kann eine nette Einladung zum gemeinsamen Essen gelingen? Mit einem:

Flirt WiDuMi

Wenn man gerne spontan die netteren Kleinigkeiten des Alltages erweitern würde, dann kann das WiDuMi eine Brücke bauen:

*Anfang des WiDuMis***WiDuMi**

Hallo liebe Nachbarin,

Ich sende Ihnen ein WiDuMi, es ist als eine zum Schmunzeln anregende Botschaft gedacht. Sie haben nämlich mit Ihrem Klavierspiel meinen Nerv getroffen und zwar positiv - und ich möchte mich nun bedanken.

WiDuMi kommt von einer Sprechweise „Wie Du mir, so möchte ich Dir“ etwas mitteilen.

Was Sie bewirkt haben	Was ich nun möchte
Ihr Klavierspiel klingt im Hausflur und bis in meine Wohnung himmlisch	Ich möchte Sie zum Essen einladen, in die „Taverne“, am liebsten schon an diesem Wochenende
In den kleinen Pausen des Klavierspiels jubiliert Ihr Kanarienvogel, ermunternd	Er darf gerne mit, wenn er mag ...

Mit herzlichen Grüßen

A. B.

Ende des WiDuMis

Ein WiDuMi kann eine Anerkennung sein, für liebevolle Zuwendung, für gute Arbeit, für die Wunder die geschehen wenn einer "mehr tut als er muss" (Zitat von Gmeiner, dem Gründer der SOS Kinderdörfer).

Heimbewohner / Sportverein

Ein Heim hat von Sponsoren ein Klavier geschenkt bekommen. Mit einer WiDuMi heben die Heimbewohner hervor, wie sehr sie das Klavier gefreut hat, bei „Reaktion“ könnte eine Einladung an die Sponsoren stehen, zu einem Konzert, oder zu einem geselligen Abend.

Eine Schulklasse kann ein WiDuMi an den Sportverein senden, der den Sportplatz zur Verfügung gestellt hat, und unter „Reaktion“ (oder „was wir als Dankeschön beitragen möchten“) steht: „Jeder Schüler hat ein Bild gemalt, was für eine Freude er jetzt beim Sport hat, wir senden Ihnen die Bilder zu.“

Soweit zu den positiven WiDuMis. Weitgehend entsprechend, jedoch im emotionalen Ton anders, sieht eine WiDuMi nach einem negativen Anlass aus.

Was für ein Stress – WiDuMi

Wenn man spontane, großzügige und wertvolle Hilfe bekommen hat, möchte man sich mit einem „Ach wie schön WiDuMi“ bedanken, mit schlichter Eleganz. Es geht auch dann, wenn man eine Gegenleistung nur andeutungsweise, symbolisch beitragen kann. Wenn jedoch der Anlass Ärger, etwas Ärgerliches, Verärgerndes war, dann sollte man

das nicht auf sich beruhen lassen. Auch im privaten Bereich gibt es VBM (Vertrauens Bildende Maßnahmen).

Raus aus vielerlei Stress mit dem neuen sozialen Werkzeug „WiDuMi“! Wir gewöhnen uns nicht an fehlende liebevolle Zuwendung, an schlechte Produkte, mangelhafte Dienstleistungen, öffentliche Skandale, Umweltverschmutzungen und Belästigungen im privaten Bereich. Es nervt. Mit einer WiDuMi in der Form eines Briefes an den Verursacher kann jeder seinen Ärger in einen humorvoll treffenden Protest umsetzen.

Der Protest bringt die Emotion der eigenen Frustrationen anschaulich und stark zur Geltung, mit Augenzwinkern. Es erlaubt anderen die Meinung zu sagen, ohne sie zu verletzen. Das „Was für ein Stress WiDuMi“ hat einen inhaltlich ernst zu nehmenden Anlass, ist in der Form spielerisch bis satirisch, in der Dankbarkeit oder Anklage deutlich und in einer notwendigen Vermittlung nicht unversöhnlich. Aber es gibt Grenzen: Bei bitter ernstesten Anlässen, etwa bei Trauer, auch bei juristischem Streit wäre ein WiDuMi nicht angemessen, sondern störend.

Der Anlass mag noch so negativ sein, das „Was für ein Stress WiDuMi“ bringt das auch klar rüber, aber es soll immer positiv, versöhnlich wirken. Wenn es so nicht aufgenommen wird, dann ist quasi amtlich, dass der Empfänger allglatt, allzu platt humorlos ist. Passt schon: Dann hat ihn das „Was für ein Stress WiDuMi“ wenigstens geärgert. Ganz besonders, wenn es ein öffentliches WiDuMi ist, etwa in einer Tageszeitung und an einen uneinsichtigen Umweltverschmutzer gerichtet.

Die Botschaften der WiDuMis können alles Mögliche vermitteln, etwa mit einem Vergissmeinnicht (frisch oder gemalt) an den Liebhaber, der sich allzu selten blicken lässt. Auslöser ist bei der WiDuMi zumeist ein aktueller Anlass. Aber was heißt schon aktuell: Wenn ich seit drei Monaten Liebeskummer habe, jeden Tag dran denken muss, dann kann ich hier und jetzt eine WiDuMi schreiben, damit die/der ehemalige Geliebte merkt was sie/er da bei mir angerichtet hat, und vor allem, dass ich irgendwie, na ja eben auf meine – oder besser auf unsere hoffentlich gemeinsame – ganz eigene Art, hierbei versöhnlich sein möchte.

Eheszene

Was sich bei Frust in der Ehe anbietet, ist ein behutsam gezieltes WiDuMi. Das alltägliche Eheleben kann nämlich wunderschön, aber auch nervig sein, denn fast kein Mensch:

- bekommt soviel Liebe, wie er gerne hätte und auch gut vertragen könnte
- wird die ungeheure Menge an Liebe los, die in ihm schlummert, jedoch nicht abgerufen wird, weil niemand eine „gute“ Gelegenheit findet.

Es werden viel zu wenig WiDuMis geschrieben. Dabei könnte es so einfach sein, mit einer WiDuMi eine klare Botschaft souverän und ein wenig burschikos rüber zu bringen, wieder aufeinander zu gehen, den Zauber des ursprünglichen verliebt Seins neu zu beleben und eine Versöhnung einzuleiten.

So ein WiDuMi muss aus dem gemeinsamen Leben gegriffen sein, spontan und ehrlich geschrieben werden und sowohl Frust, als auch Versöhnlichkeit deutlich zeigen. Ein Beispiel:

*Beginn des WiDuMis***Satirische WiDuMi zu Deiner Information**

Allzu sehr geliebter Ehemann,
treuloses Aas,
viel geliebtes Mistvieh,

ach Du warst mein ein und alles, was machst du bloß mit mir, will sagen was alles nicht? Du bist bestimmt ein toller Hecht und Manhatcher, oder wie das blöde Zeug heißt, aber leider nicht für Deine – ja Deine – Familie.

Wenn Du endlich spät abends in der Firma umgefallen bist, vollkommen ausgezehrt, dann hat Dein weißer Mercedes ein Einsehen und karrt dich vor unsere Haustür, da fällst du dann durch, aber nicht mehr in meine Arme, nein mein Lieber, so nicht!

Auch Deine Kinder haben allzu oft stundenlang gewartet, ich frage mich auf was für ein Wrack. Ich schieß' auf Deinen weißen Mercedes! Genauso auf andere tonnenschwere Karossen. Weißt Du noch, wie vergnügt wir auf Fahrrädern unterwegs waren?

Bei Nichtbegleichung der WiDuMi kannst du in der Hundehütte schlafen!

Du hast viel wieder gut zu machen. Wir leiden und stellen in Rechnung:

Emotionaler Anlass	Kosten der Wiedergutmachung
Du Zombie fällst seit einem Jahr abends durch die Haustür, nicht ansprechbar, mürrisch	Mindestens dreimal pro Woche um 18 Uhr zu Hause und ansprechbar sein
Nur ein Mini-Urlaub, 5 mal verschoben, du als Zombie im Liegestuhl	Urlaub wie früher, mindestens drei Wochen und ohne Akten, ohne Handy-Terror, mit Initiative für Kinder und auch ich bin da (noch ...)
Du fasst mich nachts im Bett an, wie ein Kannibale sein Opfer	Nimm dich wahr! Nimm mich wahr!
Unser Hund Amarillo ist depressiv, sein Schwanzwedeln, wenn du kommst, ist fast null, er jault tagsüber wie die Klarinette einer Dixielandband	Ein großer Knochen mit viel Zuwendung an ihn persönlich übergeben; wöchentlichen Auslauf > 1 Stunde mit dir (ich käme gerne mit, wenn, ja du weißt schon ...)
Summe	Engagement, Liebe – schau mal im Lexikon nach

Mit täglich weiter vertrocknender Liebe,

Deine (?) Sabine mit unseren Kindern Paul und Eva

Ende des WiDuMis

Genau umgekehrt hätte der Ehemann seiner Ehefrau zuvorkommen können, mit einem liebevollen WiDuMi, um ihre großen Bemühungen anerkennen und ihr einen wunderschönen, romantischen WiDuMi-Abend bereiten zu können. Für beide gilt: Ein WiDuMi soll viel mehr sein, als ein Zettel, auf dem was draufsteht. Ein richtiges WiDuMi wird durch Absicht und Handlungsbereitschaft zum Volltreffer, wie der Pfeil des Liebesgottes Amor.

Politiker?

Meine Feder ist abgebrochen, so sehr hat sie sich gesträubt. Denn es kann keine ideologischen WiDuMis geben, also keine überzeugenden Hass-Prediger, keine friedens-heißen „Kalten Krieger“, keine „Frauen-Versteher“ bei den Taliban. Kennzeichen ist jeweils viel Eifer bei der chronischen Linderung von Symptomen.

Etliche sich demokratisch nennende Parteipolitiker können sogar einsame Spitze darin sein, einander gar nicht verstehen zu wollen und dann wegen empfundenem Unverständnis erbittert zu sein. Währenddessen ersehnt die „Letzte Generation“ der Protestierenden verantwortungsvolle Aktivisten, welche sie selbst als „Erste Politiker“ bezeichnen würden.

Was Politiker erst mal bräuchten, wären womöglich eine Menge WiDuMis aus der Bevölkerung.